

Vergolden

Seminarinhalte

Die Propstei Johannesberg gGmbH spricht mit diesem praxisorientierten Seminar in der Malerwerkstatt alle Handwerksmeister und -gesellen, sonstige Interessierte sowie Lehrkräfte der Fortbildungsinstitute und Ausbildungsstellen an und möchte sie dazu motivieren, alte, schon vergessene Techniken nach historischen Gegebenheiten kennenzulernen.

Über die ganze Welt verbreitet und Jahrtausende alt ist die Vergoldung. Zu den edelsten Vergoldungstechniken gehört die Polimentvergoldung, sie ist die aufwendigste, aber auch wirkungsvollste Oberflächenbehandlung. Im handwerklichen Grundaufbau seit mehr als tausend Jahren unverändert, gehört sie zu den ältesten und kostbarsten Dekorativstechniken. Neben der Polimentvergoldung werden auch „Anlegetechniken“ behandelt.



Montag, 20.05. - Donnerstag, 23.05.2019

Schwerpunktthemen

- Geschichte der Vergoldungstechniken, der Polimentvergoldung und Anlegetechniken
- Kennenlernen der Werkzeuge und Vergoldungsmaterialien
- Polimentvergoldung
- Ölvergoldung
- Hinterglasvergoldung: matt und glänzend

Für die Werkstatt sind mitzubringen

- 1 Ringpinsel Größe 4 oder 6 - neu
- 1 Naturschwamm ca. Faustgröße - neu
- 2 kleine Eimer 2,5 oder 5l - neu
- 1 Schleifklotz aus Kork
- 1 Netz- oder Polimentpinsel (Plattpinsel mit Kunsthaar ca. 35 mm) - neu
- 1 Netzepinsel spitz mit Fehhaar Größe 20 / 22
- 1 Anschleifer 2“ Fehhaar
- 1 Polimentbürste (Schablonierpinsel kurzgeschnitten)
- 1 Vergoldermesser in der Lederhülle
- 1 Vergolderkissen
- 1 Achatstein Nr. 27 zum Polieren
- 1 Einkehrpinsel Gr. 5
- 5 Einmachgläser groß (ca. 1,0 l), spülmaschinensauber
- 5 Einmachgläser klein (ca. 0,25 l), spülmaschinensauber
- 1 Schablonenmesser
- 1 Gipsbecher
- 1 kleine Kitt- oder Stuckeisen
- Watte
- alte Leinenlappen (sauber)
- 4 B und HB Bleistifte
- Lineal
- diverse Pinsel für feine Arbeiten in spitz und platt mit Kunsthaar und Schweineborsten
- Arbeitsbekleidung

Infos

Die Untergründe werden zur Verfügung gestellt. Das verwendete Gold wird nach Einkaufspreis extra berechnet und während des Kurses eingesammelt. Für Teilnehmer, die noch nie vergoldet haben, empfiehlt sich ein Vergolderset, welches alle wichtigen Vergolderwerkzeuge enthält, zu bestellen. (Werkzeugset ca. 100 Euro)
Bis auf den Achaten erhalten Sie alle Werkzeuge unter anderem bei der Pinselfabrik Müller GmbH: www.pinselmueller.de. Die speziellen Vergolderwerkzeuge bei der Firma Eytzinger www.eytzinger.de

Seminarleitung

Melanie Nüsch, Malermeisterin und gepr. Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk, Schlitz

Seminargebühr

350,- Euro // 4 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Übungsmaterial
(außer Blattgold ca. 100 Euro)

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr
Donnerstag	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

Der ideale Ort zum Lernen

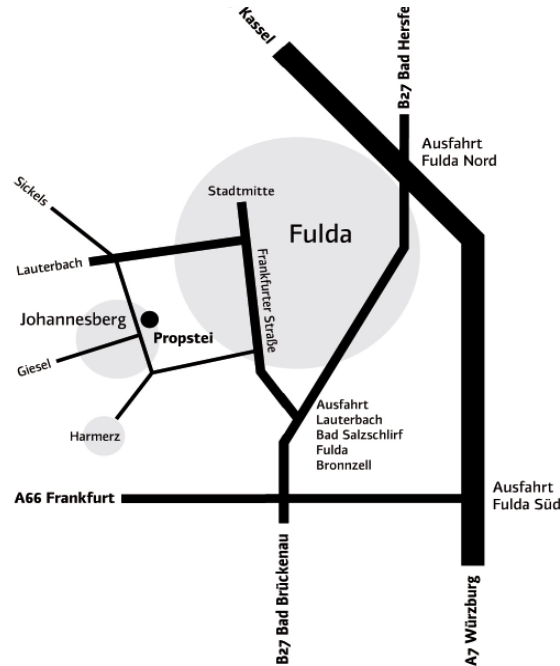
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Vergolden

Montag, 20. Mai 2019 -
Donnerstag, 23. Mai 2019



Praxisseminar
 für Handwerker/innen,
 Interessierte und Lehrkräfte